

Inhalt

Vorbemerkungen	7
1. Teil: Fragestellung und Forschungsstand	9
I. Problemstellung und Fragestellung dieser Untersuchung	9
II. Der Forschungsstand zum Verhältnis von Erwachsenenbildung und Lernen	18
1. Der theoretische Forschungsstand	18
2. Der empirische Forschungsstand	34
3. Schlussfolgerungen für die Untersuchung	48
Anmerkungen	52
2. Teil: Das Untersuchungskonzept	57
III. Projektskizze zur empirischen Analyse betrieblichen Lernhandelns	57
IV. Der heuristische Rahmen für die Rekonstruktion des Lernhandelns	61
1. Annahmen zum Lernhandelns: Die Holzkamp'sche Lerntheorie	62
2. Annahmen zum betrieblichen Rationalisierungshandelns: Mikropolitische Bedeutungskonstellationen	71
V. Das rekonstruktive Untersuchungsverfahren für die Analyse des Lernhandelns	79
1. Methodologische Festlegungen	79
2. Begründungen, Konkretisierungen und Ergänzungen zur Grounded Theory	85
2.1 Begründung der Falldefinition	86
2.2 Eine Kurzdarstellung der Grounded Theory	89
2.3 Das Problem der Beziehung zwischen Datum und Konzept	93
2.4 Das Problem einer Begrenzung der Gegenhorizonte	100
2.5 Zusammenfassung des methodischen Vorgehens	107
3. Analyse der betrieblichen Bedeutungskonstellationen	110

4. Darstellung des Untersuchungsprozesses	116
Anmerkungen	123
3. Teil: Die Fallstudien – Darstellung und Interpretation der Ergebnisse	128
VI. Das Lernumfeld: Analyse der betrieblichen Bedeutungs- konstellationen	128
1. Das Unternehmen und sein wirtschaftliches Umfeld	128
2. Die Phase der Entscheidung und Zielfindung für das RIVA-Projekt	132
3. Die Phase der betrieblichen Softwareanpassung	135
3.1 Das Politikfeld Management/Projektgruppe	135
3.2 Das Politikfeld Projektgruppe/Berater	145
3.3 Das Politikfeld Management/Projektgruppe/ Beschäftigte	147
3.4 Zusammenfassung	150
4. Die Phase der betrieblichen Umsetzung	151
4.1 Das Politikfeld Management/Projektgruppe/ Weiterbildungsabteilung	151
4.2 Das Politikfeld Projektgruppe/Beschäftigte	160
VII. Die Rekonstruktion des Lernhandelns der Frau Claus	164
1. Formulierende Interpretation	164
2. Offene Kodierung	167
3. Offene Kodierung mittels Vergleich und Gegenhorizont- bildung	178
4. Axiale Kodierung entlang der Holzkamp'schen Kategorien	188
4.1 Die personale Situiertheit der Frau Claus vor der RIVA-Weiterbildung	188
4.2 Die subjektive Befindlichkeit in Folge einer Diskrepanzerfahrung	191
4.3 Die bedingte Ausgliederung einer Lernschleife	198
5. Axiale Kodierung der „subjektiven Befindlichkeit“ im Lehr-/Lernverhältnis entlang der Kategorie „Anerkennung“	211
5.1 Zur Begründung der Kategorie „Anerkennung“ als heuristischer Rahmen	211

5.2 Das Anerkennungsverhältnis vor der RIVA-Weiterbildung	219
5.3 Die subjektive Befindlichkeit als behindertes Anerkennungsverhältnis während des RIVA-Kurses ...	221
5.4 Die Ausgliederung des Anerkennungsverhältnisses als Lernproblematik	224
5.5 Der Wechsel des Lernprinzips: Vom Nachfragen zum Test	227
6. Die konstituierenden Anteile für einen Bildungsprozess im Lernhandeln der Frau Claus	229
VIII. Der Vergleich des Lernhandelns der Frau Claus mit dem Fall des Herrn Schnell entlang der Kategorie „subjektive Befindlichkeit“	235
1. Formulierende Interpretation	235
2. Offene Kodierung	239
3. Offene Kodierung mittels Vergleich und Gegenhorizontbildung	242
4. Axiale Kodierung	253
5. Die konstituierenden Anteile für einen Bildungsprozess im Lernhandeln des Herrn Schnell	260
IX. Der Vergleich des Lernhandelns der Frau Claus mit dem Fall der Frau Brause entlang der Kategorie „subjektive Befindlichkeit“	263
1. Formulierende Interpretation	263
2. Offene Kodierung	266
3. Offene Kodierung mittels Vergleich und Gegenhorizontbildung	269
4. Axiale Kodierung	279
5. Die konstituierenden Anteile für einen Bildungsprozess im Lernhandeln der Frau Brause	283
X. Selektives Kodieren – Formulierung des Theorieentwicklungsstandes zu Lern- und Bildungsprozessen in betrieblichen Modernisierungsprojekten	284
Anmerkungen	299

4. Teil: Reflexion des Untersuchungsverfahrens und Perspektiven einer subjektwissenschaftlichen Erwachsenenpädagogik	303
XI. Kritische Reflexion des Untersuchungsverfahrens	303
1. Das Erhebungsverfahren	303
2. Das Auswertungsverfahren	307
XII. Perspektiven einer subjektwissenschaftlichen Erwachsenenpädagogik	310
1. Zum Selbstverständnis einer subjektwissenschaftlichen Erwachsenenpädagogik	310
2. Erwachsenenpädagogische Problemfelder aus der Perspektive einer subjektwissenschaftlichen Erwachsenenpädagogik	317
2.1 Zur Theoretisierung selbstorganisierten und lebenslangen Lernens	317
2.2 Zur Theoretisierung der Kategorie Bildungsbedarf	326
2.3 Zur Theoretisierung der Kategorien Transfer und Lernerfolg	336
2.4 Zur Theoretisierung der Kategorie Professionalität	341
2.5 Zur Theoretisierung der Rolle betrieblicher Weiterbildung in Organisationsentwicklungsprozessen	347
Anmerkungen	361
Literatur	363
Anhang (im Internet s.u.)	